

## Übersetzung des Statements von Abed Alsalam HAMZA

vorgetragen beim 2. Cafe international am 9. Jänner im Pfarrsaal Böheimkirchen

Vor 30 Jahre, als ich noch jünger war, mochte ich ein Buch sehr gerne Es wurde von einem österreichischen Reisenden namens Leopold Weiss geschrieben. Er ist in unser Land gereist, in das Land des Friedens und das Land der drei Religionen von einem Gott. Er war auf der Suche nach der Wahrheit. Ich wertschätze seine Persönlichkeit und seine Denkweise. Ich war angezogen von seiner Einfachheit und seinen guten Manieren. Es faszinierte mich, wie er sich einer anderen Kultur anpassen konnte, die so anders war als die in der er geboren war.

Hier sind wir, wir folgen den Fußspuren von Herrn Weiss, wegen wichtiger Gründe sind wir gekommen um Frieden und Sicherheit zu suchen und letztlich zu finden.

Wir flüchten vor der Ungerechtigkeit eines Krieges, der unser wunderschönes Land zum Kollabieren gebracht hat.

Wir werden uns vornehmen, hart zu arbeiten, uns an eure Kultur anzupassen und zu respektieren, wie uns Leopold Weiss damals respektierte.

Ein arabisches Sprichwort sagt: Wenn ihr uns besucht, seid ihr nicht die Gäste, sondern die Bewohner des Hauses.

Ehrenwerte Bürger von Böheimkirchen, ich bin der festen Überzeugung, auch Ihr habt ein ähnliches Sprichwort bei euch gelernt und euch zu Herzen genommen.

Persönlich möchte ich Herrn Martin Pöll und seiner Frau Dr. Edith herzlichst danken, da sie mich als ihren Bruder sehen. Ich danke auch den Eltern von Dr. Edith und ihren warmherzigen Kindern.

Ich möchte auch der warmherzigen Frau Veronika Nagl von allen syrischen Familien danken.

Ich danke euch Herren und Damen von der Tiefe meines Herzens. Danke dass ihr euch um uns sorgt, ihr uns helft und uns ein Gefühl von zu Hause gebt. Ich ehre eure Warmherzigkeit, Wertschätzung und Freundlichkeit, die ich hier erfahren kann. Nicht zuletzt, wir hoffen ihr begleitet uns bei unseren Gebeten, dass dieser Krieg schnell zu Ende geht und Frieden und Gerechtigkeit wiederkommt. Wenn wir wieder zurückkehren können in unser Land, es wieder aufbauen können mit Liebe und Warmherzigkeit, dann lasst es uns als Chance sehen euch in unser zukünftiges Land einzuladen.

Ich habe Gott gebeten, euch unendliche Gesundheit und Glück zu geben. Ich möchte euch für die Zukunft einladen uns zu besuchen, dass wir euch alles zurückgeben können was ihr uns Gutes getan habt.